

Wie man p, daß die Gräbsteile in
Wiensohann und den Tafel d. S. 1
entlang einen recht lammerten Aus-
blick gewähren. Hierin fanden sie, ob-
gleich sie auf verschiedenen Höhen
sahen, auf dem Canabian Köthen
S. 100000 die größte Höhe m. 100000

Der hochwürdigste Herr Bischof ist jetzt in
Konstantinopel von Tana aus wieder zurück-
gekehrt. Er ist sehr zufrieden mit dem
Präses Herrn Leim, erfahren, nach dem
Zustand der Dinge in der Et. Peters d. l. me-
ist hat. Er ist sehr erfreut über
den verhältnißmäßig blühenden Zustand
der Gesammtheit. Mit Ausnahme der
Et. Schicksale und Et. Gemüths-
Stimmung hat der Charakter dieses Jahr
alle Gemeinden der Kolonie besucht.

Aus Versehen wurden im zweiten Teil der Zeitungsnummer die Unterschriften unter den beiden Bildern vertauscht. Das erste Bild zeigt das Wohnhaus, no. 141: kürzlich von Carmel der G. Mediensitz abgehalten wurde, während das zweite Bild die jüdische Kirche zeigt.

Am Montag kehrte P. Fendrich von
Siedlitz das Kloster mit seinem Besuche.

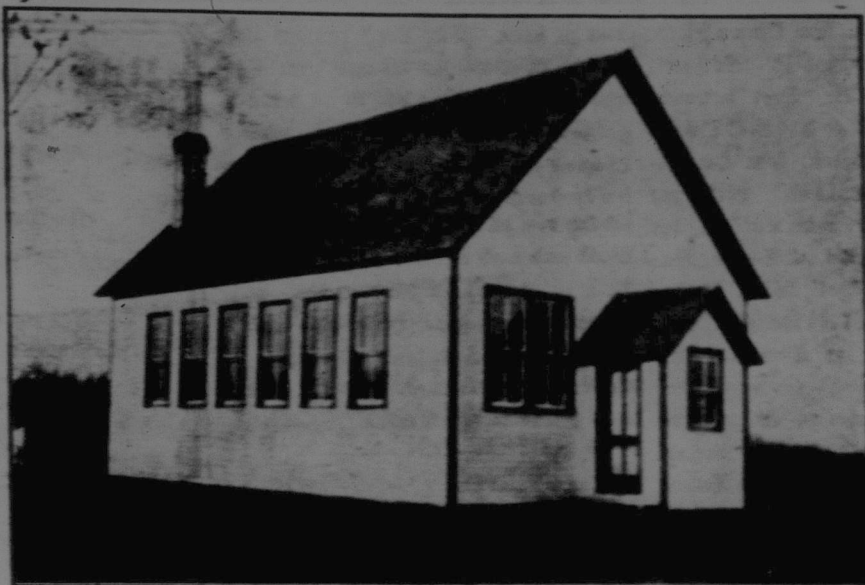
Endlich in der erkrankte Regen angekommen. Am Freitag Abend hatten wir ein 14 Stunden lang andauernden Gewitterregen. Am Samstag Morgen kam ein Gewitterregen, der von 1 Uhr bis 4 Uhr dauerte. Am Abend desselben Tages kam ein sehr heftiges Gewitter mit starkem Regen. Auch am Sonntag Morgen hatten wir einen längeren Gewitterregen. In Pommern, Pöltern und anderen Flögen der Helmsie hat schon am Dienstag weniger oder gar keine Regen. Der Blitz schlug am Sonntag Abend in die Scheune eines Galgiers östlich von Tama und österte dieselbe ein und zerstörte sie in der That.

Gerard Kämpfer von Münster, ohne jedoch bei letzterem zu schaden. Am Donnerstag vorletzter Woche wurde das Stationsgebäude zu Raisin vom Blitz getroffen. Die zwei sich im Gebäude befindenden Bahnbeamten Stevenson und Jones wurden auf kurze Zeit verläßt, die elektrischen Drähte brannten aus und im Innern des Gebäudes wurde bedeutender Schaden angerichtet. Die Feuerwehr des Städtchens war rasch zur Stelle und löschte das Feuer, ehe es Fortschritte machen konnte. Beide Männer sind bis jetzt noch nicht im vollen Besitze ihres Gehörsinnes. — Die Feldfrüchte sehen jetzt bedeutend besser aus und man kann noch auf eine verhältnißmäßig gute Ernte hoffen. In Annaberg, Venora Lake und Dead Moose Lake sehen sie sehr schön. In den Prairiegenden jedoch hat die Trockenheit viel geschadet.

Der hochw. P. Dominik von Annaheim war am 1. Juli in Bafion bei hochw. P. Bernhard auf Besuch.

Dr. J. L. Barry von Humboldt hat letzte Woche eine einen Monat währende Befruchtung nach dem Osten angetreten. Seine Stelle als Arzt vertritt einwilligen Dr. Quarry von Louisville.

Lezten Saterdag wurde das minge-
borene Kindlein der Familie End aus
r St. Gertrud Gemeinde beerdigt.
der Leichnam war Fröhlich. — A



Separat'chule in Humboldt.



St. Maur's Kirche zu Dana.

Montag wurde das Kindlein der Familie
Rehr aus derselben Gemeinde begraben.
Im Künfer hat am 3. Juli der
Unterricht für die Erkommunikanten
angefangen.

Der neue Altar mit der Kreuzigungsgruppe im Hintergrunde in der Kirche in Annagh-in ist wirklich prachtvoll.

Daß Ricke in Humboldt am Domi-
niontage zum Beinen der dortigen Kirche
ist trotz der Tatsache, daß viele Leute
nach Lanigan sich begaben, gut aus-
gefallen. Wie man uns berichtet, wur-
den über \$300.00 frei gemacht.

Der hochw. P. Chrysostomus von
Brazor war am 2. Juli in Ränder und
begab sich alsdann nach St. Gregor
zum dem Hilde bei der Gruverhau,
der dortigen Kirche und bei der Firmung
zu assistieren.

In Humboldt hat sich ein Komitee bestehend aus den Herren G. Schiffer, H. Florj. Gemgels, Edler, J. J. Hanke und A. Knie gebildet um Vorbereitungen für Abhaltung des Rathschlusses zu treffen.

in Humboldt zu treffen. Dasselbe hat
dem hochw. P. Prior angetragen, daß
am Mittwoch Abend dieser Woche nach
Künigsberg kommen werde um die Sach-
mit ihm zu besprechen. Leider mußte

wir schon am Mittwoch Nachmittag die
Formen schließen, so daß wir über das
Resultat der Beratung erst nächste Woche
berichten können. Wir hoffen von ge-

zum Herzen, daß es noch möglich ist in den wenigen zur Verfügung stehenden Wochen die Vorbereitung zu einem entsprechenden Naturschutzes der Deutschen in dieser Provinz zu treffen so daß das letzte Sommer bezogene gute Resultate nicht entgehen sondern sich immer mehr entfalten.

Kirchliches.

Campbellton, N. B. In der kleinen Ortschaft St. Anne de Richbourg nahe hier nahmen am 21. Juni vier Indianen, Fischer und Läger an der Zugabigen Gefangenschaft der Bekämpfung des Indianer-Hauptlings Nemaboo und 21 Krieger des Micmac-Stammes Theil. Diese Indianer wurden am 28. Juli d. h. Johannes im Jahre 1819 in Fort Royal, N. B. von P. Joseph Heide gerichtet und bald darauf bestattet. Die ganze Micmac-Stamm im Gebiet des Canada zum Christenthum.

Bismarck, K. D. Der hochw. Reichshof Rath von Bismarck hat folgende Änderungen betrefe des Dispositionsrechtes getroffen: Hochw. Herr Generalmajor, wird Vizepräsident der Reichsversammlung Bismarck, Hochw. Herr Kammerling O. E. H., kommt als Vizepräsident nach München. Hochw. Herr Generalmajor von Bismarck, wird als Vizepräsident nach München.

nach Bowman. Hoch. Vater Otto Wolpert, Stabsverwalter von Randau, wird Stabsarzt von Bock.

Belmont, H. C. Ein Reibergewinn, welches, während der Kriegerzeit von der amerikanischen Regierung im Besitz war, wurde der Regierung, bei der die

zu einer „Abbatia Nullius“ mit eigent-
lichem Territorium und Jurisdiction erho-
ben hat. Diese große Ehre, die größte,
welcher einer Benedictiner Abtei zu-
werden kann, muß dem Fürst und be-
sonnigsten Fürstbistum des gegenwärtigen
hochwürdigen Herrn Bischofs Leo Hand ge-
gründet werden. — Bischof Leo
wurde im Sommer des Jahres sein hie-
siges Nebenheim als Abt von Belmont be-
ruft, bei welcher Gelegenheit die päpst-
liche Bulle der Abtei aufs herrlichste ab-
gelesen wurde. Der apostolische Delegat
Herr Jaksoma, wird wahrscheinlich
persönlich diesen herrlichen Akt voll-
ziehen. Gegenwärtig besitzen nur sieben
Praefaturen Nullius in der hl. Kir-
che; 3 derselben sind den Benedictinern
zugewiesen, wie Romae Cassini, Casus
et St. Paul in Rom. Der hochw. Bi-
sch. von Trier wird nun den Titel „Abbas O-
dinarum“ führen, welcher dem ein-
maligen Bischof von Nord Carolina
Rang vorsetzt.

St Louis, Mo. Dec 11/1898.